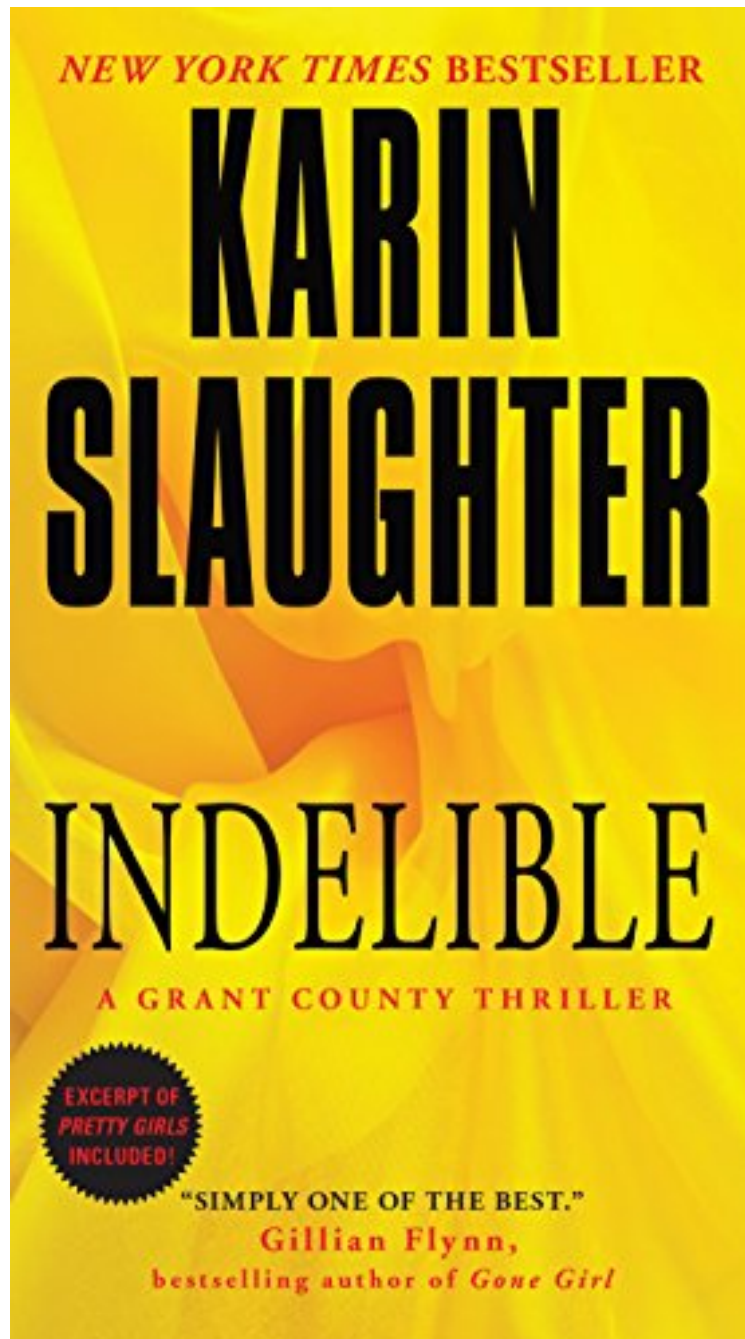


(Free read ebook) Indelible: A Grant County Thriller (English Edition)

## Indelible: A Grant County Thriller (English Edition)

Von Karin Slaughter

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #136170 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-13Erscheinungsdatum:  
2009-10-13File Name: B000FC1TAS | File size: 46.Mb

Von Karin Slaughter : Indelible: A Grant County Thriller (English Edition) before purchasing it in order to gage

whether or not it would be worth my time, and all praised Indelible: A Grant County Thriller (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. rgerliche Inkonsistenzen und nervige Brche im ErzhlflussVon Miezekatze"Indelible" ist bisher der schwchste Roman von Karin Slaughter.Er krankt zum einen daran, dass zwei Zeit-/Handlungsebenen miteinander verwoben sind (brutaler berfall mit Geiselnahme auf Jeffreys Polizeistation und Ereignisse in Jeffreys Heimatstadt, als er Sara kennengelernt hat) und stndig Sprnge zwischen den Ebenen stattfinden, die den Erzhlfluss unangenehm unterbrechen.Zum anderen wird "Indelible" von Inkonsistenzen mit den anderen Romanen der Serie wild gebeutel. Von Jeffrey und Saras Vergangenheit hat man in den frheren Bnden auch schon einiges erfahren, aber in "Indelible" wird beinahe alles, was bisher erzht wurde, vllig anders dargestellt. In "A Faint Cold Fear" wird beispielsweise erzht, wie gut sich Nell und Sara bei ihrem ersten Treffen vertragen htten entgegen den Erwartungen von Jeffrey - wie anders wird dieses Treffen in "Indelible" geschildert! Auch dass May Tolliver so bsartig zu Sara ist, kommt vllig unerwartet. Immer wieder wurde erzht, wie sehr sich die Polizisten um Jeffrey in seiner Kindheit gekmmert haben und was er ihnen zu verdanken hat - wie passt das mit den Ereignissen um den Polizeichef zusammen? Auch Jeffrey erkennt man nicht mehr wieder in "Indelible" - dieser Typ soll bereits Polizeichef in Grant County sein? Wie kann aus diesem gehetzten, getriebenen, nicht wirklich ehrlichen jungen Mann der solide, von einem klaren Gewissen um Gerechtigkeit gesteuerte, middle-aged Polizeichef werden, den man aus den bisherigen Bnden kennt?Wie in fast jedem Buch von Karin Slaughter berzeugt die Auflsung am wenigsten - wegen einer Frage der Vaterschaft wird hier die Polizeistation ausradiert? Auf mich hat es wie ein Souffl gewirkt, das am Ende ganz traurig in sich zusammenfltt.Aufgrund der Brche im Spannungsbogen, der rgerlichen Inkonsistenzen zu frheren Bchern sowie der enttäuschenden Auflsung nur 3 Sterne.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gute FortsetzungVon bookaholic79Ich hatte zunchst Bedenken, den vierten Band der Reihe zu kaufen, weil ich Angst hatte, dass langsam die Luft raus ist. In einer amerikanischen Kleinstadt passieren ja nicht stndig irgendwelchen spektakulren Morde. Es htte schnell bertrieben und unrealistisch werden knnen. Aber dies war keineswegs der Fall. Die Geschichte beginnt sofort spannend mit einer Schieerei im Polizeirevier. Jeffrey wird verletzt und sowohl er als auch Sara, weitere Polizisten und drei Kinder werden als Geiseln genommen. Dann wechselt die Handlung immer wieder vom aktuellen Geschehen zu Rckblicken in die Anfangszeit von Saras und Jeffreys Beziehung. Auch in diesem Handlungsstrang geht es um ein Verbrechen, nmlich in Jeffreys Heimatsttdtchen. Am Schluss fgen sich dann beide Strnge zusammen.Man erfht mehr ber die Anfnge von Sara und Jeffrey, wodurch das Gesamtbild der Reihe komplettiert wird. Wem die ersten drei Bnde gefallen haben, sollte auch diesen vierten lesen.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vorgnger sind spannender- trotzdem gutVon Sarah DiegelEs wurde zum Inhaltlichen ja schon viel geschrieben, daher halte ich mich was das betrifft zurck.Ich finde, was den "Thrill" betrifft, die anderen Bcher von Slaughter eindeutig besser ABER wenn man wie ich ein groer Fan der Grant County Geschichten ist ein absolutes must have.Wenn man sich in die Protagonisten Jefferey und Sarah verguckt hat, gehrt diese Buch dazu man erfht sehr viel ber das WARUM der Beziehung, und auch weshalb Sara Ihren Ex Man mit einer anderen erwischt hat - diese Eigenschaft schlummert einfach in Ihm :-))Meiner Meinung nach ist es leider etwas zuuu bertrieben, worunter der "Realittsbezug" sehr leidet- soviel kann selbst einen Polizei Sheriff nicht in zwei Tagen passieren, und schon gar nicht so differenzierte Flle.Trotzdem kann man es gut lesen und hat seine Freude daran...

KurzbeschreibungGillian Flynn says, "Karin Slaughter is simply one of the best thriller writers working today."Two armed men enter the police station in tiny Heartsdale, Georgia, and open fire. When the shooting stops, an officer is dead, Police Chief Jeffrey Tolliver is seriously wounded, and the survivorsincluding a class of grade-school children and medical examiner Sara Lintonare held hostage. In a tense standoff that could erupt at any moment into more bloodlettingwith her ex-husband on the threshold of deathSara must search for answers and an escape in the memories of a time at the start of their relationship when another brutal, shocking crime shattered their small-town world. Because the sins of the past have caught up with Sara and Jeffrey ... with a vengeance..deKarin Slaughters reputation grows apace, and Indelible sports all the customary fingerprints. Over the space of a handful of novels, the author has built a reputation as one of the key crime novelists at work today. What's her secret? In some ways, Slaughters work is a refining of the Southern Gothic idiom that has been the bedrock of so much atmospheric work in the past, but Slaughters way with the form is entirely her own, and despite the lashings of atmosphere, she never forgets that a crime novelist has to be rigorous in the arena of plotting--and thats her strongest suit. Medical examiner Sara Linton and police chief Jeffrey Tolliver take a trip from the pressures of Heartsdale (in the hope of straightening out their relationship), but a detour to Jeffreys hometown lands them in the most difficult case of their career. Readers are probably growing weary of the inevitable comparison novels like Slaughters draw with those of Thomas Harris--and rightly so. But the trouble is, such comparisons are right on the nail for Slaughter. She may not quite have the older writer's authority, but she is undoubtedly skilled at creating a delicious, unsettling tension in the reader--as is very

much the case in *Indelible*. And she's careful, too, to ensure that the relationship between Sara Linton and Jeffrey Tolliver isn't sidelined by the accelerating tension--that relationship is moved on considerably here. The fulsome praise on the jacket from such fellow scribes as John Connolly and Michael Connelly is more than professional courtesy here--they're fully justified by the work on offer.--Barry Forshaw *Pressestimmen*"*Indelible* is a salutary reminder that Slaughter is one of the most riveting writers in the field today" (*Sunday Express*)"Brilliantly chilling" (*heat*)"Gripping . . . complex characters with credible relationships . . . keep[s] readers hooked right up to the end" (*Publishers Weekly*)